

Shawna's Neulinge

Vorabsprachen

Was wir besprechen:

- Motiv & Stil

Referenzen sind Gold wert (Fotos, Skizzen, Insta-Posts).

Sage nicht nur *was*, sondern auch gern *warum* du es willst. Es ist nicht nur ein Tattoo.

- Größe & Platzierung

Tattoos wirken auf Haut anders als auf Papier.

Ich sagen Dir ehrlich, wenn etwas:

- zu klein geplant ist
- an der Stelle schlecht altert
- anatomisch „nicht funktioniert“

- Farben vs. Schwarz/Grau

→ Hauttyp, Sonnenexposition, Alterung werden berücksichtigt.

- Preis & Zeit

- Meist Stundenpreis oder Fixpreis
- Ersttattoos dauern oft länger als gedacht, weil Du ggf. Pausen brauchst

- Terminvereinbarung

Deine Vorbereitung

Vermeide mindestens 24 Stunden (besser noch 48 Stunden) vorher:

- Alkohol (mind. 24-48 h vorher)
- Drogen
- Aspirin / Ibuprofen (blutverdünnend)
- Sonnenbrand oder frisch rasierte, gereizte Haut

Worauf Du achten solltest:

- Gut schlafen
- Viel trinken
- Ordentlich essen (Zucker + Eiweiß!)
- Bequeme Kleidung, die das Tattoo nicht reibt
- Etwas zu trinken / Snack mitnehmen

Session-Ablauf:

Vor Beginn musst Du eine Anamnese, sowie eine Einverständniserklärung (nach §223 Abs. 1 StGB ist Tattooieren nämlich eine Körperverletzung) ausfüllen und unterschreiben.

Die gewünschte Körperstelle wird:

- desinfiziert,
- rasiert und
- mit dem Stencil (Schablone) versehen
 - Check (Sage ehrlich, wenn etwas nicht passt!)

Tut es weh?

Schmerz ist sehr individuell, aber typischerweise:

- Linework: scharf / kratzend / brennend
- Shading: dumpfer, flächiger Schmerz
- Feine Stellen (Rippen, Fuß, Hals): intensiver
- Fleischige Stellen (Oberschenkel, Oberarm): gut machbar

Wichtig:

- Es wird nicht immer schlimmer, sondern oft:
 - erst ungewohnt
 - dann „okay, ich komm klar“
- Pausen sind völlig normal
- Sag Bescheid, wenn dir schwindlig wird

Mentale Seite

- Adrenalin hilft
- Danach oft ein Endorphin-High
- Manche sind danach emotional oder super müde → normal

Im Anschluss reinige ich das Tattoo, creme es ein und verpacke es.

Danach (Pflege)

Reinigung

- 2-3× täglich
- Lauwarmes Wasser
- pH-neutrale, unparfümierte Seife
- Mit sauberen Händen!

Pflege

- Dünn (!) eincremen
→ Tattoo muss atmen
- Kein Dauer-Film aus Salbe

Vermeiden für 2-4 Wochen

- Baden, Sauna, Schwimmen
- Sport mit Reibung/Schweiß
- Sonne / Solarium
- Kratzen, Pulen, Schorf abziehen

Heilungsphasen

1. Tag 1-3: rot, warm, leicht geschwollen
2. Tag 4-10: Schorf, Juckreiz (NICHT KRATZEN!)
3. Woche 2-4: sieht „milchig“ aus → normal
4. Monate: Haut regeneriert sich weiter

Mögliche Komplikationen

Durch den Eingriff können folgende Komplikationen und/oder gesundheitliche Schäden auftreten. Dann kann eine ärztliche Inanspruchnahme erforderlich sein: Rötungen, Schwellungen, Schmerzen, Blutergüsse, Eiterbildung, Nachblutungen, Entzündungen, Parästhesien (Taubheit, Kribbeln); Kreislaufkrise bis zur Bewusstlosigkeit, Sepsis, Lymphknotenentzündungen, Deformationen, Abszess/Empyem, Gewebeknoten, Granulome, Fisteln, Narbenbildung, Abstoßungsreaktion, allergische Reaktion, Materialunverträglichkeit.

Manches ist selbst bei den größten Bemühungen nicht vorhersehbar. Komplikationen, trotz Einhaltung aller Hygienemaßnahmen; allergische Reaktionen; Infektionen trotz richtiger Pflege.

Ein Tattoo ist für immer: Es gibt derzeit kein bekanntes Verfahren, das garantiert ein Tattoo spurlos verschwinden lässt.

Tattoos können einschränken: In den ersten Wochen bis zur Abheilung solltest Du gewisse Aktivitäten meiden/einschränken. Bitte berücksichtige, dass Dich ein Tattoo bei der Berufswahl einschränken kann.

Vorlage und Ergebnis: Ein Tattoo wird nie 100%ig so aussehen, wie auf dem Papier/Bildschirm: Das Ergebnis ist abhängig von Hauttyp, Anatomie, Vorsorge und Pflege. Eine exakte Vorschau darauf kann nicht simuliert werden.

Ausblasen: Je nach Bindegewebe kann die Farbe, stärker als gewollt, zerlaufen. Dieses Risiko ist im Vorfeld nicht auszuschließen.